

9 Am Teich

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn

F



1 Die Fi - sche, die Fi - sche sind
Blub - blub - blub, blub - blub - blub, blub

Bb F C C7

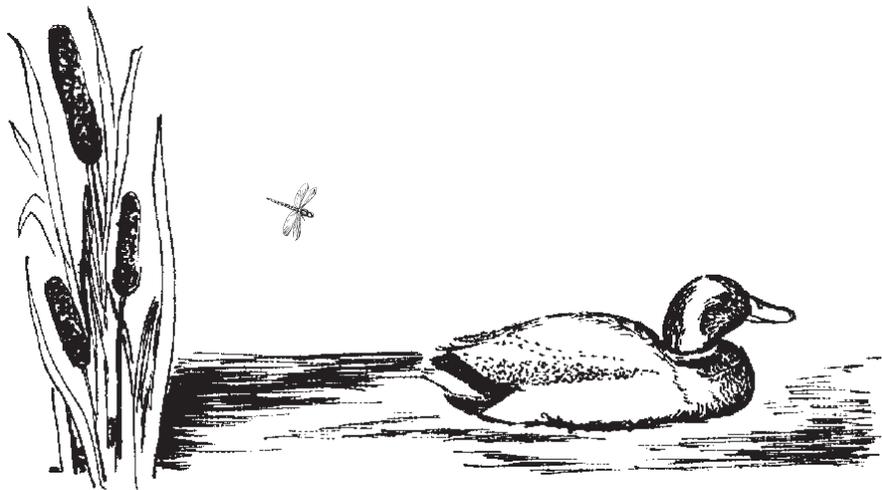


heu - te froh, sie we - deln durchs
blub blub blub, blub - blub - blub, blub -

F



Was - ser und ma - chen so:
blub - blub, blub blub blub blub blub.



- 2 Die Frösche, die Frösche sind heute froh,
sie sitzen am Ufer und machen so:
Quakquakquak, quakquakquak,
quakquakquakquak, ...
- 3 Die schönen Libellen sind heute froh,
sie steigen und schweben und machen so:
Schwirrschwirrschwirr, schwirrschwirrschwirr,
schwirrschwirrschwirrschwirr, ...
- 4 Die Enten, die Enten sind heute froh,
sie paddeln und tauchen und machen so:
Schnattschnattschnatt, schnattschnattschnatt,
schnattschnattschnattschnatt, ...
- 5 Am Teich in den Wiesen, da bin ich froh,
am Teich in den Wiesen, da macht es so:
Blubquakquak, schwirrschnattschnatt,
blubquakquakquak, ...



4 Das große Rundherum

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Afrika · Melodiefassung: WMW

F B \flat C 7

1 Son - ne, Son - ne, lass dich sehn, will mit dir auf

F F B \flat

Rei - sen gehn, ü - bers Was - ser, ü - bers Land,

C 7 F

im - mer, im - mer rund - her - um.

F Gm 7

Im - mer, im - mer rund - her - um,

C 7 F

im - mer, im - mer rund - her - um.



2 Kommt der Mond, der Silberschmied,
und ruft: „Warte, nimm mich mit!“,
läuft im großen Rundherum
immer, immer hinterher.

Immer, immer hinterher,
immer, immer hinterher,
immer, immer hinterher,
immer, immer hinterher.



3 Gold und Silber, Wolkenweiß –
dunkel, hell und kalt und heiß
läuft das Himmelskarussell
immer, immer rundherum.

Immer, immer rundherum,
immer, immer rundherum,
immer, immer rundherum,
immer, immer rundherum.

Das Spiel

Wer ist die „Sonne“? Wer ist der „Mond“?
Die bleiben außerhalb des Kreises.

Alle anderen stehen im Kreis und singen und klatschen die „Sonne“ herbei, die von außen in das Kreisinnere hineinwandert und darin ihre Bahn geht.

Beim Refrain „Immer, immer rundherum ...“ fassen sich alle anderen an und gehen im Kreis herum. Richtung: Mit der Sonne. Der „Mond“ muss noch warten.

Beim zweiten Vers wird in gleicher Weise der „Mond“ herbeigeclatscht. Die „Sonne“ geht weiter im Kreis herum. Der „Mond“ betritt ein Stück hinter der „Sonne“ den Kreis und wandert hinter ihr her.

Beim dritten Vers treten „Sonne“ und „Mond“ mit in den Kreis und gehen mit allen anderen immer, immer rundherum.

5 Es sitzen drei kleine Eulen

Text & Melodie: Margarete Jehn

The musical score is written in G minor, 6/8 time. It consists of three staves of music with lyrics underneath. The first staff has a Dm chord above the first two notes and Gm and Dm chords above the last two notes. The second staff has Gm and Dm chords above the first two notes, Gm and Dm above the next two, and Gm and Dm above the last two. The third staff has Am and Dm chords above the first two notes, Am and Dm above the next two, and Am and Dm above the last two. The lyrics are: "1 Es sit - zen drei klei - ne Eu - len, huu,_____ huu,_____ im Eu - len-turm und heu - len, huu,_____ huu!_____".

- 2 „Wo bist du, Eulenmutter,
huu, huu!“
„Ich flieg und hole Futter,
huu, huu!“
- 3 „Wo bist du, Eulenvater,
huu, huu!“
„Ich sitzt bei Fritz dem Kater,
huu, huu!“
- 4 „Was hat er zu berichten,
huu, huu!“
„Nur Katz-und-Maus-Geschichten,
huu, huu!“
- 5 „Wir rufen schon so lange,
huu, huu!“
„Wir kommen, seid nicht bange,
huu, huu!“

8 Eine grüne Ente

Text: Margarete Jehn · Melodie aus der Türkei · Melodiefassung: WMW

1 Gm Gm



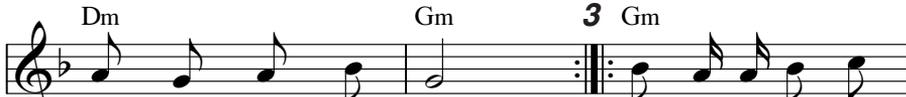
Ei - ne grü - ne En - te, wie die schwim - men

Dm 2 Gm Dm



kann, wie die Flü - gel glän - zen -

Dm Gm 3 Gm

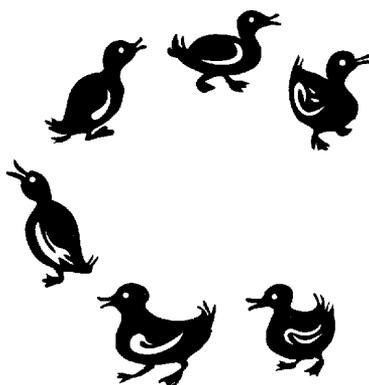


Wa - ckel-schwänz - chen dran. Wak wa - ra wak wak

Dm Gm Dm



waak, wik wi - ri wik wik wiek.



Türkisch:

*Bak bir yesil ördek
ne hos, yüzüyor
ne hos yüzüyor
kanatlar parlak –
kuyruğu kısa
kanatlar parlak –
kuyruğu kısa.*

*Vak vara vak vak vak
vik viri vik vik vik.*



Der Tanz

Aufstellung im Flankenkreis (Schulter zur Mitte)

1

Wie Enten watschelnd machen alle sieben Schritte (mit links anfangen) im Kreis herum, die Arme werden wie Flügel bewegt, dann (8. Schritt) den rechten Fuß heben; den rechten Fuß wieder aufsetzen und noch zwei Schritte auf der Stelle machen, dann (4. Schritt) den linken Fuß heben.

2

Auf der Stelle stehend mit einer sorgfältigen und liebevollen Bewegung von der Schulter aus den Arm hinunter bis zu den Fingerspitzen streichen (erst den linken, dann den rechten Arm).

Danach beide Hände mit den Handflächen nach außen nebeneinander auf den Rücken legen und als Wackelschwänzchen bewegen (dieser Teil wird wiederholt).

3

16 Schritte (links beginnt) im Kreis herum; dabei machen die Hände rechts neben dem Kopf einen Entenschnabel und „klappern“ in jedem Takt dreimal.

12 Ich kam mal vor ein Puppenhaus

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Holland · Melodiefassung: WMW

The musical score is written in G major and 2/4 time. It consists of five staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Ich kam mal vor ein Puppenhaus, Da guck - ten vie - le Puppen raus, o, o, o! so, so, so! Der Puppen - spie - ler war nicht da, weiß nicht, was mit den Puppen war - sie mach - ten al - le mal so, sie mach - ten al - le mal so, sie mach - ten al - le mal so!' The score includes various chords such as G, Bm, C, D7, A7, and D. There are repeat signs and a double bar line at the end of the piece.

G Bm
Ich kam mal vor ein Puppenhaus,
Da guck - ten vie - le Puppen raus,

C D7 G G
o, o, o!
so, so, so! Der Puppen - spie - ler

C D A7 D
war nicht da, weiß nicht, was mit den Puppen war -

C D7 G C G D7
sie mach - ten al - le mal so, sie mach - ten al - le mal

G C G D7 G D G
so, sie mach - ten al - le mal so!

Das Spiel

Aufstellung im Kreis / ein Kind in der Mitte

- bei „sie machten alle mal so“ erfindet das Kind in der Mitte eine Bewegung
- bei der Wiederholung ahmen die Kinder im Kreis die Bewegung nach
- dann tritt das nächste Kind in die Mitte und das Spiel beginnt von vorn



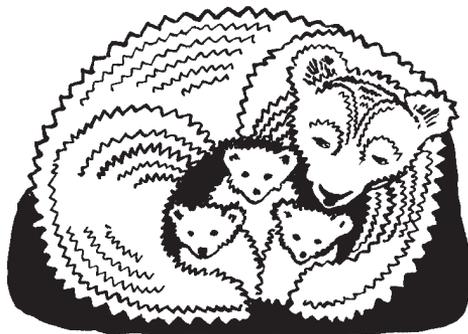
13 Am Himmel geht ein Feuer an

Text & Melodie: Margarete Jehn

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of eight staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. The lyrics are: "1 Am Him - mel geht ein Feu - er an, da fängt ein Stern zu fun - keln an - Ge - burts - tag, Ge - burts - tag, heu - te ist Ster - nen - tag! Kommt her und singt, kommt her und singt, dass es durch al - le Stra - ßen klingt: Ge - burts - tag, Ge - burts - tag, heu - te ist Ster - nen - tag!". The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Chord symbols (F, C7, Bb) are placed above the notes to indicate the harmonic structure. The lyrics are written in a simple, sans-serif font below the notes.

F C7 F
1 Am Him - mel geht ein Feu - er an,
F C7 F
da fängt ein Stern zu fun - keln an -
Bb F C7 F
Ge - burts - tag, Ge - burts - tag,
F C7 F
heu - te ist Ster - nen - tag!
F C7 F
Kommt her und singt, kommt her und singt,
F C7 F
dass es durch al - le Stra - ßen klingt:
Bb F C7 F
Ge - burts - tag, Ge - burts - tag,
F C7 F
heu - te ist Ster - nen - tag!

- 2 Die Bärin schläft und hält ganz warm
drei kleine Bären in dem Arm –
Geburtstag, Geburtstag,
heute ist Bärenstag!
Kommt her und singt ...
- 3 Warm weht der Wind von Süden rauf,
nun gehen alle Knospen auf –
Geburtstag, Geburtstag,
heute ist Blättertag!
Kommt her und singt ...
- 4 Es summt und summt im Bienenhaus,
da schlüpfen tausend Bienen aus –
Geburtstag, Geburtstag,
heute ist Bienentag!
Kommt her und singt ...
- 5 Wisst ihr, wer heut Geburtstag hat
mit Stern und Biene, Bär und Blatt –
Geburtstag, Geburtstag,
heute ist *Paulas* Tag!
Kommt her und singt ...



15 Runter und hoch

Text & Melodie: Margarete Jehn

A D
1 Geh mal ans Fen - ster und sieh dich um -

E7 A
flie - gen da drau - ßen noch Vö - gel her - um?

A D
Ja, sie sind da, und sie flie - gen noch,

E7 A
run - ter und hoch und run - ter und hoch.

A D E7
Run - ter und hoch, run - ter und hoch, run - ter und

1. A 2. A
hoch und run - ter und hoch, run - ter und hoch.

- 2 Kommt, liebe Vögel, und ruht euch aus
gleich hier am Fenster im Vogelhaus.
Hier ist ein Kuchen, ganz groß und rund
mit kleinen Nüssen, die sind gesund.
Groß und rund, klein und gesund ...
- 3 Doch alle Vögel fliegen davon –
danke, machs gut, wir verstehen dich schon,
aber weil wir noch nicht müde sind,
lass uns ein Weilchen noch fliegen, mein Kind.
Runter und hoch, runter und hoch ...



Aufstellung im Kreis (oder stehend jeder an seinem Platz)

Der erste Teil des Spielliedes wird nur gesungen; im zweiten Teil kommen dann unterschiedliche Bewegungen dazu.

1. Vers / 2. Teil: Bei »Runter und hoch« „malen“ Hände und Arme mit einer schwungvollen Bewegung nach unten und wieder nach oben den Flug der Vögel in die Luft (dabei macht der ganze Körper mit).
2. Vers / 2. Teil: vor dem Körper wird mit beiden Armen ein großer runder Kuchen dargestellt; mit kleinen Kreisbewegungen „malt“ der Zeigefinger der rechten Hand kleine Nüsse in die Luft.
3. Vers / 2. Teil: wie 1. Vers; dabei können aber alle mit den Vögeln „herumfliegen“ - und weil die Vögel immer noch nicht müde sind, kann der zweite Teil des dritten Verses mehrmals wiederholt werden.

Fahren wir aufs Meer hinaus

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn

1 Fah - ren wir aufs Meer hin - aus und schau - keln, schau - keln,
kom - men gro - ße Wel - len an und ma - chen al - les nass.

- 2 Fahren wir aufs Meer hinaus
und schaukeln, schaukeln,
springen alle Fische hoch
und haben ihren Spaß!
- 3 Fahren wir aufs Meer hinaus
mit Kind und Kegel,
schaukeln hin und schaukeln her
und keiner schert sich drum.
- 4 Fahren wir aufs Meer hinaus
mit Wind im Segel,
hör'n wir schnell zu schaukeln auf
und fallen lieber um.

Das Spiel

Alle sitzen in einer Reihe dicht hintereinander auf dem Boden; die Hände werden auf die Schultern des Vordermanns gelegt.

Alle schaukeln im Boot hin und her und ducken sich, wenn die Wellen kommen.

Das Schaukeln wird immer wilder; zum Schluss lassen sich alle zur Seite fallen.

22 Frühkartoffeln pflanz ich ein

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn

D



Früh - kar - tof - feln pflanz ich ein,
Drück sie fest mit mei - nem Fuß,

C D



gra - de so, gra - de so,
gra - de so, gra - de so,

D



Früh - kar - tof - feln pflanz ich ein,
drück sie fest mit mei - nem Fuß,

C D



gra - de so, so soll es sein!
gra - de so, so soll es sein!



Frühkartoffeln pflanz ich ein, ...

Drück sie fest mit meiner Hand, ...
mit meinem Knie, ...
mit meiner Nase, ...
mit meinem Po, ...

Das Spiel

Aufstellung in zwei Reihen gegenüber

- zunächst werden die Kartoffeln „gepflanzt“
- danach werden die beschriebenen „Drück-sie-fest-Bewegungen“ gemacht

Ich ging wohl über Meer und Land

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Dänemark · Melodiefassung: **WMW**

The image shows a musical score for the song 'Ich ging wohl über Meer und Land'. It consists of six staves of music in a single system, each with a treble clef and a common time signature. The notes are simple, mostly quarter and eighth notes. Above each staff are letters representing chords: C, F, C, G, C, C, F, C, G, C, G, C, F, C, G, C. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The lyrics are: 'Ich ging wohl über Meer und Land, da traf ich einen alten Mann, er sagte so und fragte so: Sag, wo bist du zuhause? Bin zuhause im Trampelland, Trampelland, Trampelland, jeder, der gut trampeln kann, ist zuhause im Trampelland.'

Ich ging wohl über Meer und Land, da
traf ich einen alten Mann, er sagte so und
fragte so: Sag, wo bist du zuhause?
Bin zuhause im Trampelland, Trampelland,
Trampelland, jeder, der gut trampeln kann,
ist zuhause im Trampelland.

Bin zuhause im Trampelland
Klatscheland
Schnippeland
Hinkeland
Hüpfeland
usw.

Das Spiel

Aufstellung im Kreis

- 1 Der Kreis bewegt sich nach links,
alle singen: „Ich ging wohl über Meer und Land ...“
- 2 Der Kreis bleibt stehen –
Hände loslassen
Bei „...land“ und „... kann“ werden die entsprechenden Bewegungen
gemacht:

- trampeln
- klatschen
- schnippen
- hinken
- hüpfen
- usw.



So und so

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn

F C

So geht der Schwanz, wenn ein Hund glück - lich
So streckt die Kat - ze die Kral - len___

Gm C7

ist, so hört sich an, wenn ein
aus, so pickt das Huhn sich das

F F

Kro - ko - dil frisst, so kriecht die
Be - ste her - aus, so steht der

C Gm

Flie - ge auf dei - ner___ Hand, So schwim - men
Hahn auf dem ei - nen___ Bein, so flie - gen

C7 F

Fi - sche vor - bei am___ Strand.
Vö - gel in den Him - mel hin - ein.





Das Spiel

Der Hund

- mit Hand und Arm wedeln

Das Krokodil

- mit ausgestreckten Armen die Handflächen aufeinanderschlagen

Die Fliege

- das Kriechen der Fliege mit den Fingern nachahmen

Die Fische

- mit der Hand Schwimmbewegungen vor dem Oberkörper machen

Die Katze

- Mit den Fingern Krallen machen und etwas „fangen“

Das Huhn

- mit dem Zeigefinger auf dem Handrücken herumpicken

Der Hahn

- den Mittelfinger auf dem Handrücken aufsetzen und den Zeigefinger daran hochziehen

Die Vögel

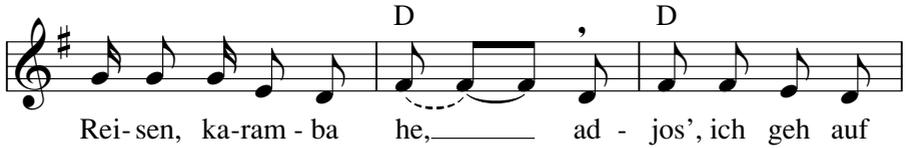
- aus geballten Händen blitzschnell die Finger spreizen, hoch in die Luft

Adjossi

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Surinam · Melodiefassung: **WMW**



1 Ad - jos - si, ich geh auf Rei - sen, auf



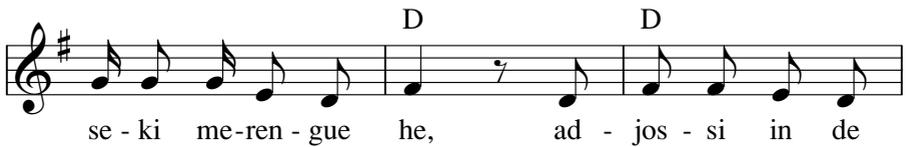
Rei-sen, ka-ram - ba he, ad - jos', ich geh auf



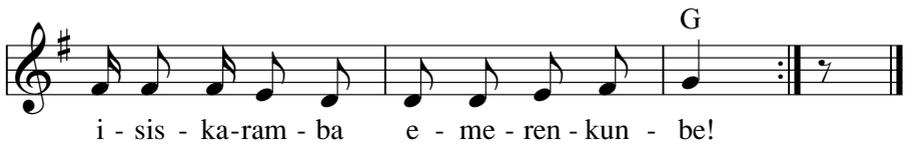
Rei-sen, ka-ram - ba, e - me - ren - kun - be.



He! Se - ki me - rin - gue se - ki,

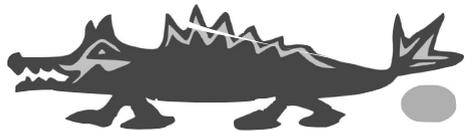


se - ki me-ren - gue he, ad - jos - si in de



i - sis - ka-ram - ba e - me - ren - kun - be!

- 2 Da kam ich nach Bakkabusi,
und traf eine Leguana,
ich wollt' von ihr ein Ei, o karamba,
da gab sie mir zwei. He!
Seki meringue seki, ...
- 3 Dann kam ich nach Afobakka,
und traf eine Kakerlaka,
ich wollt' von ihr Tabaka, karamba,
sie sagte: „kein Rauch maka“. He!
Seki meringue seki, ...



Der Tanz

Aufstellung: Außenkreis / Innenkreis

Der Außenkreis geht mit der Sonne, der Innenkreis gegen die Sonne, die Tänzer wiegen sich während des Gehens in den Hüften und winken einander mit der rechten Hand zu.

Beim Refrain bleiben alle stehen. Die Tänzer aus dem inneren Kreis stellen sich vor die Tänzer aus dem äußeren Kreis und tanzen mit ihnen auf der Stelle.

„Schönes Schütteln“ sagen die Leute in Surinam dazu – eine freie Bewegung, die von den Hüften ausgeht. Dabei wird das Gewicht abwechselnd von einem Bein auf das andere verlagert (wie in der Diskothek).

33 Im Dornbusch hinterm Hügel

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn



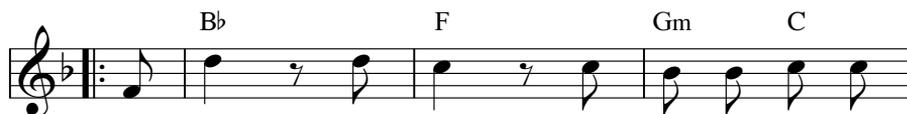
1 Im Dorn - busch hin - term Hü - gel, stach -
zwei gro - ße und fünf klei - ne, stach -



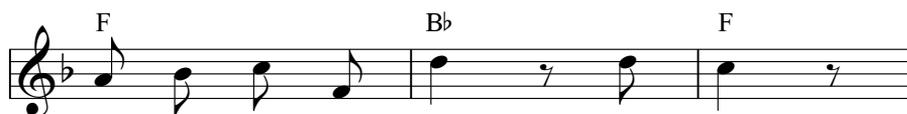
li, stach - li, stach - lo, da woh - nen sie - ben
li, stach - li, stach - lo, macht acht - und - zwan - zig



I - gel, stach - li, stach - lin - ge - ro,
Bei - ne, stach - li, stach - lin - ge - ro



Stach - li, stach - lo, dar - ü - ber sind die



I - gel froh, stach - li, stach - lo,



stach - li - stach - lin - ge - ro!

2 Macht sieben schwarze Nasen,
stachli, stachli, stachlo,
die wühlen unterm Rasen,
stachli, stachlingero,
und was die sieben finden
stachli, stachli, stachlo,
muss gleich im Bauch verschwinden,
stachli, stachlingero.

Stachli, stachlo, ...

3 Macht sieben Stachelkleider,
stachli, stachli, stachlo,
die pieken leider, leider,
stachli, stachlingero,
die pieken, bin ich ehrlich,
stachli, stachli, stachlo,
auch mal ganz schön gefährlich,
stachli, stachlingero.

Stachli, stachlo, ...

4 Sie denken: „Mir kann keiner,
stachli, stachli, stachlo,
doch kommt vielleicht mal einer,
stachli, stachlingero,
und streichelt mich ganz leise,
stachli, stachli, stachlo,
und lieb auf Igelweise,
dann piekt es auch nicht so“.

Stachli, stachlo, ...



38 Meine Mühle, die braucht Wind

Text & Melodie aus Deutschland

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and folk-like. The lyrics are written below the notes. Chords G, Am, and D7 are indicated above the staff.

1 Mei - ne Müh - le, die braucht Wind, Wind, Wind,
sonst geht sie nicht ge - schwind, schwind, schwind,
mei - ne Müh - le, die braucht Wind, Wind, Wind,
sonst geht sie nicht ge - schwind.

- 2 Das Korn wird Mehl, das Mehl wird Brot,
und Brot tut allen Menschen not,
drum braucht die Mühle wind, Wind, Wind,
sonst geht sie nicht geschwind.
- 3 Doch hat die Mühle Wind, Wind, Wind,
dann dreht sie sich geschwind, schwind, schwind,
doch hat die Mühle Wind, Wind, Wind,
dann dreht sie sich geschwind.

Das Spiel

Aufstellung im Kreis (die Hände gefasst)

1. Vers: Die Kinder gehen im Kreis
2. Vers: Alle bleiben stehen, lassen die Hände los und reiben sehr schnell ihre Handflächen kreisförmig aufeinander (wie Mühlensteine)
3. Vers: wie der 1. Vers



39 Wieder ist Herbst

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Jugoslawien · Melodiefassung: **WMW**

The musical score is written in 3/4 time on a single treble clef staff. It consists of four lines of music. The first line starts with a C chord and contains the lyrics '1 Wie - der ist Herbst, die Dra - chen schwe - ben'. The second line continues with 'auf bun - ten Flü - geln ü - berm Haus -' and includes F and G chords. The third line begins with a repeat sign and contains 'flieg, Dra - chen flieg, du sollst mir er - zäh - len:' with F, G, and C chords. The fourth line ends with 'wie sieht die Welt von o - ben aus!' and includes F, C, G7, and C chords. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

- 2 „Weit kann ich sehn – die Herbstfeuer brennen,
die großen Felder stehen leer,
die Boote sind aufs Ufer gezogen,
die Sommerblumen blühen nicht mehr!“
- 3 Golden und rot sind jetzt alle Wälder
und an den Hügeln reift der Wein,
die letzten Vögel ziehen nach Süden,
bald wirts ganz still am Himmel sein.“
- 4 „Was tun wir wenn die Vögel schweigen
und keiner fliegt mehr übers Feld!“
„Kinder, dann lasst eure Drachen steigen,
die sind die schönsten Vögel der Welt!“

42 Lianlianlej

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Schweden · Melodiefassung: WMW

A

D A⁷

1 Ro - tes Laub und gel - bes Laub, im Wald gibt's vie - le

A⁷

Nüs - se, ro - tes Laub und gel - bes Laub, im

D B D

Wald gibt's vie - le Nüs - se - Li - an, li - an,

A⁷ A⁷

li - an - li - an, li - an, li - an,

D A⁷ D

li - an, li - an - li - an - lej!

2 Rotes Laub und gelbes Laub,
viel bittere und süße,
rotes Laub und gelbes Laub,
viel bittere und süße -
Lian, lian, lianlianlian,...

- 3 Maus und Ratz und Eichelkatz
 die solln mit uns was singen,
 Maus und Ratz und Eichelkatz,
 die solln mit uns was singen -
 Lian, lian, lianlianlian, ...
- 4 Maus und Ratz und Eichelkatz
 die solln mit uns rumspringen,
 Maus und Ratz und Eichelkatz,
 die solln mit uns rumspringen -
 Lian, lian, lianlianlian, ...
- 5 Rundherum und rundherum
 und immer rum im Kreise,
 rundherum und rundherum
 und immer rum im Kreise -
 Lian, lian, lianlianlian, ...

Der Tanz

Aufstellung im Kreis (die Hände gefasst)

- A** – 8 Schritte nach links
 (bei jedem Schritt in den Knien federn)
- B** – 4 Schritte zur Kreismitte
 (dazu Armbewegungen vor–zurück usw.)
 4 Schritte zurück

Bei jeder Strophe Richtungswechsel



44 Laterne, Laterne, brenn mir nicht auf

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn

1 La - ter - ne, La - ter - ne, brenn mir nicht auf,

jetzt gehn wir, jetzt gehn wir den Berg hin - auf -

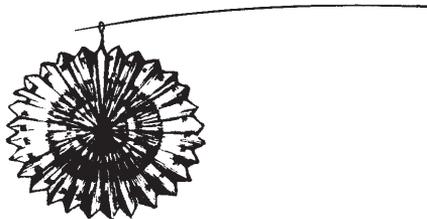
drei ge - hen vor - ne und drei hin - ter - her,

und hin - ter uns leuch - ten noch viel viel mehr!

Hal - te mal mein Licht, hal - te mal mein Licht,

halt mal mei-ne La - ter - ne und ver - ller sie nicht!

- 2 Laterne, Laterne, der Wind weht kalt,
jetzt gehn wir, jetzt gehn wir durch einen Wald -
drei gehen vorne ...
- 3 Laterne, Laterne, du funkelt schön,
jetzt wolln wir, jetzt wolln wir ans Wasser gehn -
drei gehen vorne ...
- 4 Laterne, Laterne, ein Boot liegt da,
jetzt fahrn wir, jetzt fahrn wir nach Afrika -
drei fahren vorne ...
- 5 Laterne, Laterne, der Mond geht auf,
jetzt gehn wir, jetzt gehn wir in'n Himmel rauf,
drei gehen vorne ...
- 6 Dann gehn wir um die Ecke und dann nach Haus,
leuchte und leuchte und geh nicht aus -
drei gehen vorne ...



46 Fällt der Schnee vom Himmel

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Japan · Melodiefassung: WMW

The musical score is written in 2/4 time on a single treble clef staff. It consists of five lines of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (C, Am, G, F, G7) are placed above the staff at the beginning of each measure or group of measures. The lyrics are: Fällt der Schnee vom Him - mel, so - viel Schnee vom Him - mel, fällt so - viel Schnee, so - viel Schnee vom Him - mel auf die Welt, wol - len Hun - de drau - ßen spie - len, al - le Hun - de groß und klein, a - ber die Kat - zen mö - gen lie - ber drin - nen sein!

C Am
Fällt der Schnee vom Him - mel, so - viel Schnee vom

C Am
Him - mel, fällt so - viel Schnee, so - viel

C G C
Schnee vom Him - mel auf die Welt, wol - len Hun - de

Am
drau - ßen spie - len, al - le Hun - de groß und klein,

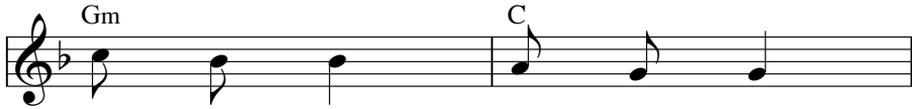
F C F G⁷ C
a - ber die Kat - zen mö - gen lie - ber drin - nen sein!

49 Geht die erste Kerze an

Text: Margarete Jehn · Melodie: Wolfgang Jehn



1 Geht die er - ste Ker - ze an,
Läu - ten Glo - cken kling - kling - klang,



freu ich mich, freu ich mich,
freu ich mich, freu ich mich,



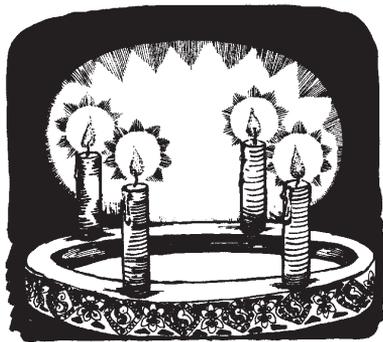
geht die er - ste Ker - ze an
läu - ten Glo - cken kling - kling - klang



im Ad - vent.
im Ad - vent.

- 2 Sitzt ein Vogel auf dem Dach
freu ich mich, freu ich mich,
sitzt ein Vogel auf dem Dach
im Advent,
pfeift er meine Lieder nach,
freu ich mich, freu ich mich,
pfeift er meine Lieder nach
im Advent.

- 3 Gebt ihr mir ein bisschen ab,
freu ich mich, freu ich mich,
gebt ihr mir ein bisschen ab
im Advent,
wenn ich süße Sachen hab,
freu ich mich, freu ich mich,
wenn ich süße Sachen hab
im Advent.
- 4 Kommt erst Zwei und Drei und Vier,
freu ich mich, freu ich mich,
kommt erst Zwei und Drei und Vier
im Advent,
steht bald Weihnacht vor der Tür,
freu ich mich, freu ich mich,
steht bald Weihnacht vor der Tür
im Advent.



50 Wenn's dunkel wird

Text: Margarete Jehn · Melodie aus Dänemark · Melodiefassung: WMW

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of five staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: "1 Wenn's dunkel wird, wenn's dunkel wird, die Sterne gehn am Himmel auf kann man die Lichter sehn, und leuchten hell und schön - und leuchten Mond und Sterne nicht, dann leuchtet hier mein kleines Licht, kann damit weiter - gehn." The chords are indicated above the notes: G, D, C, D, G, Em, A, A7, D, C, D, G.

1 Wenn's dun - kel wird, wenn's dun - kel wird,
die Ster - ne gehn am Him - mel auf
kann man die Lich - ter sehn,
und leuch - ten hell und schön -
und leuch - ten Mond und Ster - ne nicht,
dann leuch - tet hier mein klei - nes Licht,
kann da - mit wei - ter - gehn.

2 Wenn's Weihnacht wird,
wenn's Weihnacht wird,
wolln wir nach draußen gehn -
denn wenn die Nacht am längsten ist
dann leuchtet doppelt schön.
Doch alles Licht wird arm und klein,
geht auf mit seinem Feuerschein
der Stern von Bethlehem.



Der Tanz

**Aufstellung: Flankenkreis (Schulter zur Mitte) innen
Flankenkreis außen
jede(r) trägt ein Licht**

Schrittarten: Nachstellschritt (Schritt nach links, rechten Fuß
nachstellen (oder umgekehrt)
Einfacher Gehschritt

- 1 Der Außenkreis bewegt sich mit Nachstellschritten nach links / der Innenkreis in Gegenrichtung
 - auf »sehn« drei einfache Gehschritte
 - Wiederholung der Nachstellschritte
 - auf »schön« drei einfache Gehschritte

- 2 Außenkreis: jede(r) dreht sich über die linke Schulter einmal um sich selbst und wieder zurück
Innenkreis: über die rechte Schulter dasselbe
 - zwei Nachstellschritte
 - auf (weiter)»gehn« drei einfache Gehschritte

In der zweiten Strophe das Ganze mit vertauschten Tanz-Richtungen wiederholen.
Zum Schluss nach einer kleinen Drehung zum »Frontkreis« (nebeneinanderstehend, Gesichter nach außen gewandt) mit erhobenen Lichtern stillstehn.

9 Cherokee Welcome Song

Cherokee · Dtsch. Text: Margarete Jehn

F

Wee ya hej, hej, hej ya wee ya hej ya,

C F

wee ya hej, hej, hej ya wee ya hej.

F

Wee ya hej, hej, hej ya wee ya hej ya,

C F

Vo - gel - wol - ken hab ich euch ge - schickt.
dass ihr auch den Weg zum Fluss er - blickt.

F

Wee ya hej, hej, hej ya wee ya hej ya.

C F

Sin - gen. tan - zen. la - chen wol - len wir!
(klat - schen)
(stam - pfen)

Klatschspiele:

Das Klatschen der Off-Beat-Linie erfordert ein sicheres Gefühl für die Polarität von Beat und Off-Beat. Eine grundlegende Übung besteht darin, mit dem Fuß den Grundschatag zu stampfen (im Stehen abwechselnd R - L) und das Klatschen als Kontraschatag zwischen die Schritte zu spielen. Um das Prinzip noch weiter zu verdeutlichen und auch optisch wahrnehmen zu können, gibt es eine elementare Vorübung, die Klatsch-Falle.

Klatsch-Falle:

Zwei Personen stehen sich gegenüber; **A** beginnt in einem gleichmäßigen und zuerst langsamen Beat zu klatschen. Die Arme holen dabei in einer großen Bewegung seitlich aus, so dass durch diese Bewegung zwischen den Klatschimpulsen jeweils ein deutlich sichtbarer Leer-Raum entsteht. **B** schaut sich diesen Raum zuerst nur an. **A** klatscht natürlich weiter; **B** versucht nun zuerst mit dem Finger auf den Punkt zu zeigen, wo die Hände von **A** klatschen. **B** markiert also immer den Klatschpunkt, während **A** zum Klatschen ausholt und verdeutlicht so schon den Gegenschatag zum Klatscher von **A**. Anstatt nur zu zeigen und zu sprechen, spielt nun auch **B** einen Klatscher in einer vertikal ausholenden Bewegung; in dieser über Kreuz sich ergänzenden Bewegung schafft nun **B** seinerseits einen Freiraum für den Schlag von **A**. Im gemeinsamen Spiel entsteht eine neue metrische Linie. Die Übung wird weitergeführt, indem **A** nun das Tempo erhöht und **B** sich seinen Gegenschatlägen anpassen muß, solange, bis es **A** bei einem gewissen Tempo gelingt, die Falle zuzschnappen zu lassen, dass heißt die Hände von **B** mit einem Klatscher zu treffen oder zu fangen.

Schwing-Klatscher

Diese Form des schwingenden Klatschens befaßt sich mit dem Verhältnis von Schlag und Gegenschatlag und ist in seiner Bewegungsform besonders geeignet zur Tanzgestaltung. Die Arme schwingen seitengleich vor und zurück und klatschen vor und hinter dem Körper. Dabei im gleichen Grundschatlag wie das Klatschen durch den Raum gehen und versuchen, einmal mit Partnern, die in der gleichen Form vor- und rückwärts klatschen oder aber gegengleich spielen, in tänzerischen Kontakt treten.

Stuntman

Ein witziger Effekt ergibt sich mit der Stuntman-Nummer: Paarweise gegenüberstehen (so weit, dass ich die andere Person berühren kann); beide Personen beginnen nun gegengleich zu schwingen und zu klatschen. Anstatt vorne zu klatschen, gebe ich dem Partner verschiedene freundschaftliche Klaps-Impulse, z.B. auf die Schulter, auf die Hüfte.

Die Klatschgasse

Wir bilden eine Gasse aus gegenüberstehenden Paaren; jedes Paar schwingt diesmal synchron, gleichzeitig vor und zurück, spielt jedoch entgegengesetzt zu den Nachbarpaaren (Paar 1 beginnt vorne, Paar 2 hinten, Paar 3 vorne usw.). Alle spielen auf einem gemeinsamen Metrum und klatschen sowohl vorne als auch hinten. Eine einzelne Person soll nun diese Klatschgasse durchschreiten, indem sie immer (auf dem Grundbeat der Gasse) in die Löcher (d.h. ein Paar, das gerade hinten klatscht) geht.

E Papa Waiari

Maori Trad.:

G C G

Eh Pa - pa Wai a ri ta - ku nei ma - hi

5 D7 1.G 2.G

ta - ku nei ma - hi he tu - ku roi - ma - ta. tu - ku roi -

10 G C G

ma - ta eeau e eeau e ka - ma - te a - u.

15 D7 1.G 2.G

E hi - ne ho - ki mai ra. Eeau ra.

21 G D7

Ma - ku E kau - te oo hii koi - tan - ga

25 G

Ma - ku E kau - te oo hii koi - tan - ga Eeau

29 G C G

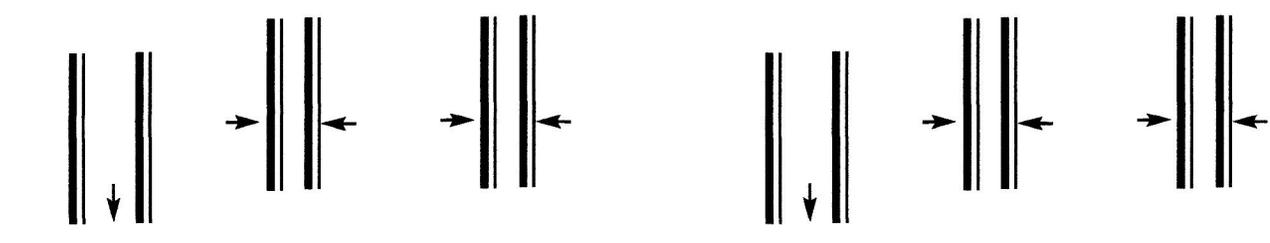
E Eeau E Ka - ma - te a - u.

33 D7 G

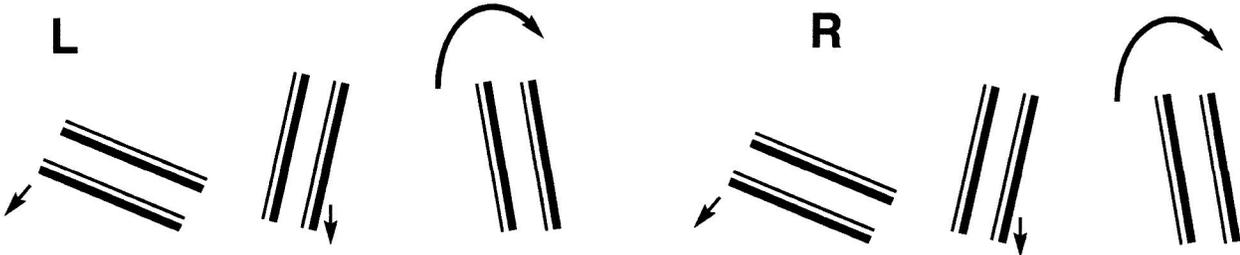
E hi - ne ho - ki mai

E Papa Waiari Stick Game

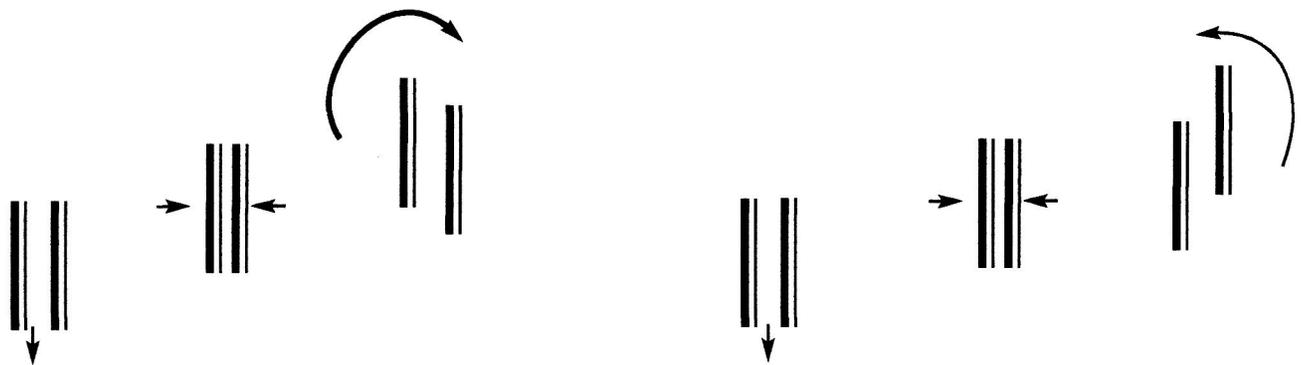
①



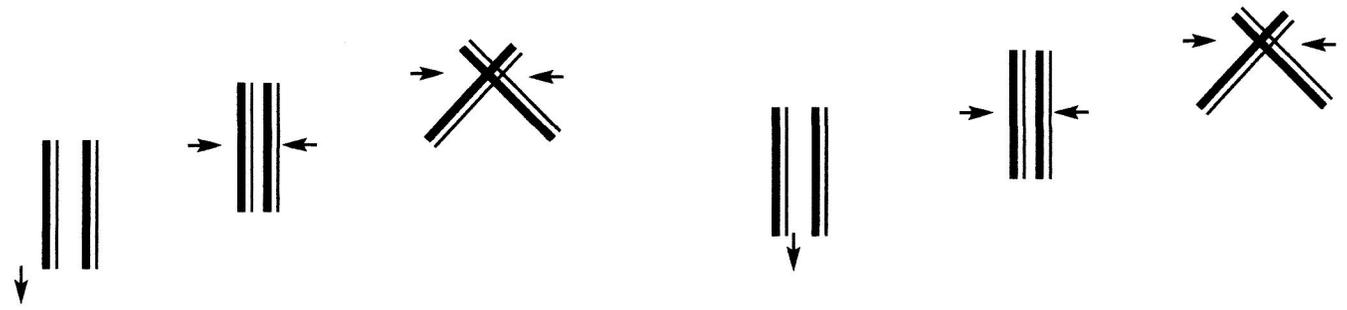
②



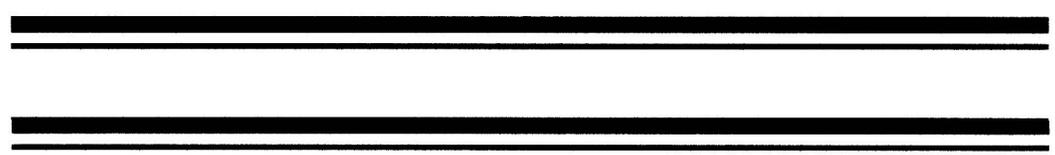
③



④



30 cm Kiefernholz 2,5 cm Durchmesser



4 Hey Ya Na

Apache / Steinspiel

Dm C Dm

Hey ya na, hey ya na. O ha_ le ya na ya.

L -> R L -> R

C Dm C Dm

Hey ya, hey ya, hey -ya-na. O ha_ le ya na ya.

LR LR LR LR LR LR LR LR

© 2018 Worpstedter Musikwerkstatt

Lerne das Lied zu singen und spiele das folgende Apache-Handspiel:

Alle Spieler sitzen in einem Kreis

Wir üben zuerst die Bewegung des ersten Teils des Liedes.

Legt zuerst die Hand mit der Handfläche nach oben auf das linke Knie und die rechte Hand, mit der Handfläche nach unten auf die linke Hand. Als nächstes üben wir die rechte Hand zu bewegen.

Wir führen die rechte Hand zur linken Hand unseres rechten Nachbarn, als ob wir ihm etwas geben wollen. Dazu sagen wir die Worte "weiter geben", das hilft um die Bewegung zu koordinieren. Mit der Zeit nehmen wir einen Rhythmus dazu.

Dann geben wir einen Gegenstand im Kreis herum und verteilen noch weitere Gegenstände im Kreis und müssen darauf achten, dass sie sich nicht alle an einer Stelle befinden.

Im zweiten Teil des Liedes stoppen wir die Handbewegung "weiter geben". Wir umschliessen mit der rechten Hand den Gegenstand der sich in der linken Hand befindet und schlagen mit beiden Händen rhythmisch den Takt. Diejenigen die keinen Gegenstand haben, tun das selbe und verhalten sich so als würde sich ein Gegenstand auch bei ihnen befinden.

Wenn alle Fähigkeiten sicher sind, wähle einen Sucher aus, der in der Mitte des Kreises sitzt.

Dann singen alle das Lied mit den Bewegungen. Am Ende des Liedes muss der Seher erraten wo die Gegenstände sich befinden.

Derjenige dessen Gegenstand zuerst entdeckt wurde, ist dann der neue Sucher.

Der Sucher kann die Augen offen oder geschlossen halten, um die Schwierigkeit des Spiels zu erhöhen oder zu verringern.

5 Navajo Stone Game

Navajo / Steinspiel

D

He - ya, he - ya

1 2 3 4 5 6 7 8

he - ya, he - ya

1 2 3 4 5 6 7 8

Bewegung:

Alle Spieler sitzen auf den Knien in einem geschlossenen Kreis auf dem Boden.
Jeder Spieler hält einen Stein in der linken Hand, die Handfläche zeigt nach unten und der Stein wird mit dem Daumen festgeklemmt.

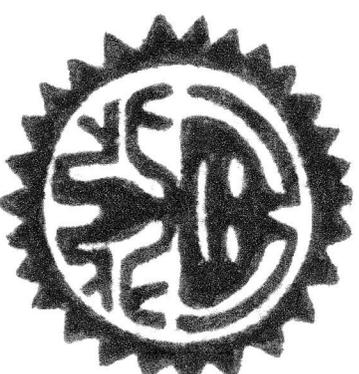
- 1 - 2: Mit beiden Händen auf die Oberschenkel patschen.
- 3: Beide Hände vor sich auf den Boden legen.
- 4: Die Hände überkreuzen und den Stein loslassen.
- 5: Die Hände sind wieder parallel vor dem Körper, den Stein mit der rechten Hand vom Boden aufnehmen.
- 6 - 7: Mit beiden Händen auf die Oberschenkel patschen.
- 8: Den Stein in die geöffnete linke Hand des rechten Nachbarn abgeben und gleichzeitig den Stein von der linken Seite entgegennehmen.

© 2018 Worpweder Musikwerkstatt

1 2 3 4

Boomwhackers

Rhythmische Begleitung für das Navajo Stone Game - alle Rhythmen können zusammen aber auch alleine gespielt werden.
Man braucht die Töne d und a mit und ohne Oktavklappen und für die Stimme 2 a g und f#



Musunde hiraite

Text und Melodie: Japan

Spielidee: Rolf Grillo

A

Fäuste in die Höhe halten

Fäuste öffnen und Finger strecken

4x klatschen

Hände wieder zur Faust schließen

D

A

D

D

A

D



Mu - sun - de hi - ra - i - te te wo__ ut - te mu - sun - de.

B

Finger wieder ausstrecken

4x klatschen

Hände im Handgelenk rotieren

nach oben strecken und wieder herunterführen

D

G

D

D

G

A



Ma - ta hi - rai - te te wo ut - te, so - no__ te wo u - e - ni.

A

Fäuste in die Höhe halten

Fäuste öffnen und Finger strecken

4x klatschen

Hände wieder zur Faust schließen

D

A

D

D

A

D



Mu - sun - de hi - ra - i - te te wo__ ut - te mu - sun - de.

Reiskekspresse

Stimme $\frac{4}{4}$ Om - o - chi o tsu - ki - ma - sho, o - mo - chi o tsu - ki - ma - sho.

Reispresse $\frac{4}{4}$ mit ausgestrecktem Armen vertikal klatschen

Reiskeks $\frac{4}{4}$ unten oben horizontal klatschen

3 Pet - tan - ko, pet - tan - ko pet - tan - pet - tan - pet - tan - ko.

Mitte unten

5 Sch ko ne - té, sch ko - ne - té, sch - ko - ne - té, ko - ne - té, ko - ne - té.

kreisende Bewegung

Don don don. Don don don. Don don don don don don. Hui!

Arme öffnen

Arme öffnen

Arme öffnen

Mitte oben

unten

unten

unten

Reiskekse

Herkunft: Japan

Dieses Spiel spiegelt eine Tätigkeit wieder, die in Japan zum traditionellen Neujahrsritus gehört: "Mochitsuki", das "Reisklopfen" oder "Reisschlagen", durch das der Reiskuchen oder Reiskeks ("Omochi") zubereitet wird. Dies ist eine ganztägige gesellige Veranstaltung in der familiären Gemeinschaft und mit Freunden, die vollen Körpereinsatz verlangt:

Gekochter Reis wird von ein bis drei Männern mit großen Holzhämmern oder Stampfhölzern solange gestampft und von einem weiteren Mann dabei gewendet, bis alle Körner zerquetscht sind und aus dem Reis ein klebriger Teig geworden ist. Ähnlich wie in Afrika beim Stampfen der Cassavawurzel wird der Teig während des Stampfens geknetet und mit Wasser befeuchtet. In Afrika werden dazu Holzmörser verwendet, in Japan können sie auch aus Stein sein. Wenn der Teig fertig ist, wird er flach gewalzt, in kleine Stücke geschnitten und mit verschiedenen Zutaten gereicht, z. B. mit süßer roter Sojabohnenpaste. Das Reisstampfen soll Glück bringen.

Klatsch - und Bewegungsmuster

Reiskekse :

Alle sprechen den rhythmisierten Text, dazu wird das Öffnen und Schließen der Reiskekse ausgeführt: Die Arme sind vor dem Körper ausgestreckt, öffnen sich in einer großen, vertikalen Bewegung (ca. im 45°-Winkel) und klatschen auf jeden Beat wieder zusammen.

Reiskekse :

Der Text läuft weiter, dazu führt der Spielleiter abschnittsweise das Bewegungsmuster der Reiskekse vor : Ihre Armbewegungen sind horizontal ausgerichtet und klatschen über, unter oder zwischen den vertikalen Bewegungen der Reiskekse.

Bei "Sch" (Takt 5 und 6) werden die Hände horizontal vor dem Körper aufeinandergelegt. Bei "konete" macht die rechte Hand der Reiskeksspieler eine kreisende Bewegung zwischen die Reiskekse und wieder zurück auf die eigene Handfläche.

OBWA SI MI SANA

Steinspiel aus Ghana

O - bwa si mi sa - na_____ O - bwa si mi sa

O - bwa si mi sa - na_____ O - bwa si mi sa.

(heptatonische Melodie)

Das Spiel

Die Spieler knien im Kreis auf dem Boden und singen.

Ein Kind klopft in einem selbst gewählten Tempo seinen Stein auf den Boden und legt ihn dann vor den Nächsten im Kreis.

Das Ergreifen und Weitergeben des Steins wird von dem Nächsten wiederholt, so dass der Stein nach und nach im Kreis herumwandert. Das Klopfen des Steins bestimmt den Takt und die rhythmische Begleitung des Liedes.

Das Lied kann mit einem Stein gespielt werden, der von Spieler zu Spieler weiter gegeben wird. Es kann aber auch für jeden Spieler ein Stein genommen werden. In diesem Falle werden die Steine fortlaufend in gleicher Weise im Kreis herum gegeben.

Variationen

1 Grab - Pass | Grab - Pass

2 Grab - Tap - Pass - Clap | Grab - Tap - Pass - Clap

© 2007 by Autorenverlag Worpssweder Musikwerkstatt